

Arnsberg, den 22. März 2022

Liebe Mitgliedsvereine des Kreisschützenbundes Arnsberg e.V.

mit den frischen Eindrücken von letztem Samstag möchte ich euch ein paar Zeilen schreiben.

Wir können auf eine, wie ich es empfunden habe, sehr erfolgreiche Kreisversammlung 2022 in Freienohl zurückblicken! Trotz der angespannten Inzidenz-Lage haben erfreulich viele Mitgliedsvereine teilgenommen. Die Stimmung war außerordentlich gut, worunter sicherlich der eine oder andere Beitrag gelitten hat, aber eine stille und leere Schützenhalle wäre sehr traurig gewesen.

Die Gastfreundschaft und die sehr gut organisierte Bewirtung der Freienohler Schützen, sowie die musikalische Begleitung der Musikformation Hachen/ Bürgerschützen Arnsberg haben einen großen Anteil daran gehabt. Daher gilt mein großer Dank an die vorgenannten Vereine für die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich möchte aber auch darauf hinweisen, dass der Mut des Kreisvorstandes zusammen mit dem Vorstand der Freienohler Schützenbruderschaft, die Kreisversammlung trotz steigender Inzidenzzahlen durchzuführen, belohnt wurde. Es ging ein starkes Signal von dieser Veranstaltung an die teilnehmenden Bruderschaften aus, dass wir trotz widriger Umstände, die diesjährige Schützenfestsaison planen und durchführen können.

Dieser Schützenfestsaison kommt eine besondere Bedeutung zu. Nachdem wir zwei Jahre von Mediziner, Wissenschaftler und Politiker in unseren Grundrechten erheblich eingeschnitten wurden, dieses soll keine Kritik sein, müssen wir nun wieder lernen mit unserer wiedergewonnenen Eigenverantwortung umzugehen. Da spielen die von uns organisierten und durchgeführten Schützenfeste eine sehr wichtige gesellschaftliche Rolle.

Es ist sicherlich ein Balanceakt, auf der einen Seite den Besuchern unserer Schützenfeste die maximale Sicherheit zu geben und damit Vertrauen zu erlangen, aber auf der anderen Seite das erträgliche Maß an Aufwand für die Ausrichter nicht zu überspannen. Wir können und dürfen als Kreisschützenbund den einzelnen Vereinen nicht erklären, wie ein Fest organisiert wird, dazu sind die einzelnen Feste nun mal einzigartig, und das darf man auf keinem Fall aufgeben. Wir können aber empfehlen, auf die zeitnahen Hinweise der Ordnungsämter, respektive Gesundheitsämter zu warten. Mit blindem Aktionismus dagegen könnte eine Welle losgetreten werden, die nur schwer wieder einzuholen ist.

Vordringlich sehen wir vom Kreisschützenbund Arnsberg, gerade ein aktuelles Aufgabenfeld, dass wir mit mehreren Partnern (Sparkasse Arnsberg-Sundern, Volksbank Sauerland e.G., Brauerei Veltins und Brauerei Warsteiner) eine Werbekampagne zur „Wiederbelebung“ der Schützenfeste organisieren. Besonders die Vereine, die zu Anfang der Saison ihre Schützenfeste feiern, benötigen besonders unsere gemeinsame Unterstützung, um das Eis zu brechen.

Ich möchte nicht versäumen, mich sehr herzlich für das große Vertrauen, dass mir durch das eindeutige Wahlergebnis entgegengebracht wurde und die vielen lieben Glückwünsche zu meiner Wahl zum Kreisoberst zu bedanken. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Mitgliedsvereinen. Da ich mich als „Quereinsteiger“ in viele Dinge noch einarbeiten

muss, hoffe ich auf eure Unterstützung, konstruktive Hinweise und manchmal auch auf etwas Nachsicht.

Ich beglückwünsche auch die anderen neuen Mitglieder im Kreisvorstand:

Peter Monhoff als neuen Stadtoberst Neheim-Hüsten, der das Amt von Rainer Leygraaf übernimmt. Rainer hatte das Amt 17 Jahre bekleidet und wurde zu Recht zum Kreisehrenvorstandsmitglied gewählt.

Georg Teipel wurde zum Amtsoberst des ehemaligen Amtes Sundern gewählt welches zwei Jahre nicht besetzt war.

Weitere Ehrung erfuhr unser Kreisehrenvorstandsmitglied Ditmar Pankoke für 25-jährige Zugehörigkeit zum Kreisvorstand.

Volker Lange wurde für seine Arbeit als ehemaliger Amtsoberst des ehemaligen Amtes Sundern ausgezeichnet.

Unserem Kreisgeschäftsführer Martin Thiele wurde der Orden für Hervorragende Verdienste um das Schützenwesen im Sauerland verliehen.

Der bisherige Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg wurde in Würdigung seiner langjährigen Verdienste für den Kreisschützenbund Arnsberg und darüber hinaus im Sauerländer Schützenbund zum Kreisehrenoberst des Kreisschützenbundes Arnsberg gewählt.

Allen Geehrten herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement und die besten Glückwünsche für die Auszeichnungen.

Die Kreisversammlung 2023 wird durch die Schützenbruderschaft St. Johannes Voßwinkel e.V. ausgerichtet.

Besonders Freue mich über den Zuschlag für das 25. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Arnsberg im kommenden Jahr an die St. Sebastian Schützenbruderschaft 1823 Allagen e.V. Die Vorbereitungszeit ist diesmal nicht allzu lang aber die Schützenbrüder aus Allagen haben schon ordentlich vorgearbeitet.

Mit einem herzlichen Schützengruß

Kreisschützenbund Arnsberg e.V.

Kreisoberst

Thomas Reiß

Zum Krähenbrink 22

59757 Arnsberg-Herdringen

Tel.: 02932 / 35007

Mobil: 0171 / 314 232 1

thomas@famreiss.de

www.kreisschützenbund-arnsberg.de

